

GE, Dezember 2020

Liebe Freunde und Paten unserer georgischen Kinder!
Liebe Mitglieder des Deutsch-Georgischen-Zentrums!

Ja, in diesem Jahr ist so einiges anders, wir müssen leider auf viele geliebte und gelebte Traditionen der Vergangenheit verzichten. Die Nähe zu Freunden und geliebten Menschen fehlt uns sehr. So konnte auch die Reise nach Georgien zu unseren vielen Kindern nicht stattfinden, dabei hätten sie uns und Eure Spenden während dieser Pandemie sicherlich gut gebrauchen können.

Es hätte in Georgien viele Gründe für schöne Feiern in 2020 gegeben: Unsere Partnerorganisation, das Georgisch-Deutsche Zentrum Kutaissi wurde vor 25 Jahren gegründet, wozu wir nur aus der Ferne gratulieren konnten. Für mich persönlich wäre es die 20. Reise nach Kutaissi gewesen. Und vor 10 Jahren wurden meine Frau Renate und ich für unsere Georgienarbeit mit dem Bundesverdienstkreuz ausgezeichnet, was uns immer wieder Ansporn ist, unseren vielen Kindern dort mit Patenschaften, Einkleidung und vielen Überraschungen Nähe zu zeigen und ihnen weiterhin zu helfen.

Wir und die georgischen Kinder danken Euch allen für die Unterstützung und die vielen Spenden.

DIDI MADLOBA

***Euch allen wünschen wir hiermit ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest
für das neue Jahr 2021 beste Gesundheit und die Hoffnung, dass alles besser werde***

Georgien blieb wegen frühzeitig eingeleiteter Gegenmassnahmen und Abschottung lange Zeit vom Virus fast verschont. Bis Sommeranfang gab es nur 700 Infizierte und kaum mehr als 10 Tote. Allerdings seit Ende des Sommers änderte sich die Situation dramatisch. Vor allem in den Urlaubsregionen am Schwarzen Meer und durch die Urlauber infizierten sich sehr viele mit dem Virus. Universitäten und Schulen wurden geschlossen usw..

Durch die vielen Telefonate in den vergangenen Wochen erfuhren wir, dass sich wohl keines unserer etwa 80 Patenkinder mit dem Virus angesteckt hat. Auch die 50 Kinder vom Tageszentrum Kutaissi und die Kinder der Kinderhäuschen, die wir alle jährlich komplett neu einkleiden sind vom Virus verschont. Viele Kinder, wie wir gehört haben, wurden sicherheitshalber zu Verwandten aufs Dorf geschickt.

Viele Eltern und Erzieher der Kinder hatten im Oktober im Georgisch-Deutschen Zentrum Kutaissi nachgefragt: „Wann kommen denn die Freunde aus Deutschland?“ Natürlich warteten die Patenkinder auf ihr Patengeld und die Post, ebenso die vielen anderen Kinder auf die Einkleidung mit Wintersachen. Bedingt durch Corona geht es vielen Familien in Kutaissi noch schlechter, die Arbeitslosigkeit ist noch weiter gestiegen. Zum Beispiel hatten sich viele auf dem riesengroßen Markt (teils ähnlich einem Basar) etwas hinzuverdienen können. Doch ein großer Teil der Marktstände, der vielen Einzelstände usw. konnte die Corona-Auflagen nicht erfüllen und mußte deshalb schließen. Die vielen kleinen inoffiziellen „Geschäftchen“ funktionierten nicht mehr. Jetzt ist eh alles zu.

Den Patenkindern und allen anderen, die wir dank der vielen Spenden unterstützen dürfen, haben wir mitteilen lassen, dass unser Kommen nicht aufgehoben, sondern nur verschoben ist. Sobald die Coronalage hier und dort wieder ein gefahrloses Reisen möglich machen wird und entsprechende Flüge angeboten werden, wollen wir zu unseren Kindern nach Georgien

fliegen. So lange ruhen die Spendengelder bei der Bank. Manch ein Patenkind wird sich dann über ein doppeltes Patengeld freuen dürfen.

Daher noch einmal ein großes Dankeschön an alle, die uns bei unserer Arbeit so gut unterstützen! Dank an die kleinen und großen Paten, Dank an die kleinen und großen Spender, Dank an unsere Mitglieder und Dank an all unsere Helfer, und auf Georgisch:

DIDI MADLOBA !!!!!

Euch alles Gute

Roland und Renate Kolbeck

Deutsch-georgisches Zentrum Gelsenkirchen

Deutsch-georgisches Zentrum für internationale Beziehungen e.V.
Gelsenkirchen – (Postanschrift: R.Kolbeck, Erenkamp 7, 45886 Gelsenkirchen)
Vorstand: Roland Kolbeck, Anja Bronny

Bankverbindung: BANK IM BISTUM ESSEN eG IBAN: DE64 3606 0295 0011 2080 10 BIC: GENODED1BBE
Patenschaften: Frau Daniela Busse Tel: 0049-(0)209-21948 E-Mail: R.R.Kolbeck@gmx.de